

Der Titel ist eigentlich zu umfassend für den Inhalt des Buches, da es sich fast ausschließlich auf die Untersuchung des russischen Erdöls beschränkt. Dementsprechend nehmen auch die Arbeiten russischer Forscher den meisten Raum ein. An sich ist diese Ausführlichkeit ja kein Fehler, da hierdurch die sonst schwer zu erlangenden russischen Arbeiten allgemein zugänglich gemacht werden. Andererseits aber hätten die wichtigen Forschungen, z. B. M a b e r y s und seiner Mitarbeiter, mehr berücksichtigt werden müssen. Ferner fehlen Untersuchungsmethoden von Paraffin, Säure- und Laugeabfällen, Destillationsgasen und ähnlicher Produkte der Petroleumindustrie, sowie wichtige ausländische Methoden, wie z. B. die für Amerika maßgebende S a y b o l d t s c h e Viskositätsbestimmung. Größerer Raum ist den polarimetrischen Untersuchungen des Erdöls und seiner Destillate gegönnt, bekanntlich einem Spezialarbeitsgebiete des Verf. Die einschlägige Literatur ist bis in die jüngste Zeit benutzt, freilich, wie oben erwähnt, etwas einseitig. Einige Unrichtigkeiten sind mit untergelaufen, so wird z. B. S. 104 angegeben, daß sich das Entschwefungsverfahren von F r a s c h nicht bewährt habe, während es doch im allergrößten Maßstabe ausgeübt wird. (Vergl. diese Zeitschr. 1894, 69 ff.) S. 112 werden Asphalte mit unter den Harzölen aufgeführt. Eigentümlich berührt die Schreibweise Bjumont, Dulongue, good marchandable. Wenn auch das Buch noch manche Lücken aufweist, so ist doch andererseits darin so viel weitverstreutes wissenschaftliches Material zusammengetragen, daß es dem Mineralölchemiker willkommen sein wird, und seine Anschaffung nur empfohlen werden kann. Die Ausstattung ist vorzüglich.

Analytische Chemie von Dr. J o h. H o p p e. (Entgegnung auf die Erwiderung des Verf.)

Die Erwiderung J. H o p p e s (diese Z. 19, 2108 [1906]) kann ich nicht unbeantwortet lassen, weil durch dieselbe der Eindruck hervorgerufen werden kann, daß mein ablehnendes Urteil auf Grund einer flüchtigen Prüfung des Inhalts jenes Büchleins gewonnen worden sei. Die weitere Erörterung der Einwände, die H o p p e gegen meine Besprechung erhebt, dürfte indessen fruchtlos sein. Ich beschränke mich deshalb darauf, hier zu erklären, daß ich in der abfälligen Beurteilung des H o p p e s c h e n Buches keineswegs allein dastehe. O s t w a l d schreibt darüber (Z. physikal. Chem. 57, 382): „...So wimmelt insbesondere die Einleitung von Mißverständnissen und Unklarheiten, welche es dem Anfänger auf das äußerste erschweren müssen, die genügende Belehrung über das Wesen der von ihm auszuführenden Reaktionen zu gewinnen. Demgemäß kann der Gebrauch dieser analytischen Chemie in keiner Weise empfohlen werden, und es muß bedauert werden, daß dies wichtige Gebiet in der vielfach so wertvollen Sammlung nicht besser vertreten ist“.

Die einzelnen Argumente, die ich zur Begründung meines Urteils geltend gemacht habe, halte ich bis auf einen Punkt aufrecht. In diesem Punkte, welcher die umkehrbaren Reaktionen betrifft, habe ich den Verf. tatsächlich mißverstanden. Zur Erklärung dieses Umstandes diene jedoch das folgende. Auf S. 20 des ersten Bändchens sagt der Verf., nachdem er den Begriff der Beständigkeit in mo-

dernster Sprache (die gewöhnlichen Umstände sind ein „energetisches Zufallsniveau“) auseinander-gesetzt, und nachdem er die Unzulänglichkeit der vorher erörterten Regeln hervorgehoben hat, wörtlich folgendes: „In keiner Weise erklärt werden die „umkehrbaren“ Reaktionen, bei denen, je nach den Versuchsbedingungen, die Reaktion von links nach rechts oder umgekehrt verläuft, oder bei denen sie unter anderen Bedingungen unvollständig bleibt. ...Auf diesem Wege ist man zu umfassenderen Anschauungen über die treibenden Kräfte der Reaktionen geführt worden. Ihre Grundlage bilden: 1. das Gesetz der chemischen Massenwirkung und 2. die Lehre von den Ionen“. Diese Bemerkung ist an keiner Stelle (auch da nicht, wo das dynamische Gleichgewicht erörtert wird) klar gestellt; im Inhaltsverzeichnis ist unter dem Titel umkehrbare Reaktion nur auf die von mir herangezogene Stelle verwiesen. Es ist also kein Wunder, daß man dem Verf. einen derartigen Irrtum zutraut, nämlich daß er die umkehrbaren Reaktionen für überhaupt nicht erklärt hält, zumal sich auf den folgenden Seiten noch allerlei Irrtümer und Mißverständnisse ähnlicher Art finden. So sagt der Verf. auf S. 41 (I), nachdem er eine zwar unklare, aber doch nicht unrichtige Charakterisierung des Begriffes Katalyse gegeben hat, direkt anschließend: „Eine derartige (katalytische) Beeinflussung ist streng genommen eigentlich schon bei jeder Reaktion der Massenwirkung vorhanden, wo ein Überschuß von Reagens notwendig ist, der auf der rechten Seite der Gleichung wieder auftritt. Unsere Formeln z. B. $\text{BiCl}_3 + 2\text{H}_2\text{O} = \text{BiOCl} + 2\text{HCl}$ (doch wohl $+ \text{H}_2\text{O}$ oder $\text{Bi}(\text{OH})_2\text{Cl}$! Ref.), drücken eben nur das Gewichtsverhältnis der umgewandelten Bestandteile aus, sie sagen nichts über die Bedingungen der Umwandlung; daß z. B. viel mehr als $2\text{H}_2\text{O}$ notwendig sind für die obige Reaktion“. (Was hat das mit Katalyse zu tun? Ref.)

Es wären noch gar manche Stellen zur Begründung meiner Stellung zu diesem Buche zu erwähnen. Mit Rücksicht auf den begrenzten Raum habe ich mich darauf beschränkt, die Liste meiner weiteren Einwände und die dazu gehörigen Textstellen dem Herausgeber dieser Zeitschrift vorzulegen.¹⁾

W. Böttger.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 11./3. 1907.

- 8k. H. 33 532. Herstellung eines **Imprägniermittels** zum Wasserdichtmachen von Pennings, Planen, Segeln, Zelten u. dgl. A. Homeyer, Woldegk, Meckl. 6./8. 1904.
- 8k. M. 28 246. Herstellung einer zur **Imprägnierung** und zum Anstrich geeigneten, gegen Wasser und Chemikalien beständigen Masse. Zus. z. Pat. 167 168. J. Kaufmann, Berlin. 23./9. 1905.

¹⁾ Anm. der Red. Herr Privatdozent Dr. W. Böttger hat mir im Interesse der Platzersparnis das Material für seine ablehnende Besprechung (diese Z. 19, 1485 (1906) vorgelegt; ich habe mich überzeugt, daß seine Einwendungen, mit Ausnahme des oben genannten Falles, tatsächlich begründet waren.

B. Rassow.

Klasse:

- 10a. C. 15 161. Unschädlichmachen der beim Füllen und Entleeren von **Koksöfen** aus dem Ofen und etwaigenfalls auch aus dem Steigrohr entweichenden Gase und Dämpfe. Fa. F. J. Collin, Dortmund. 4./12. 1906.
- 12i. V. 6738. Darstellung hochkonzentrierter **Salpetersäure**. Valentiner & Schwarz, Leipzig-Plagwitz. 10./9. 1906.
- 17b. B. 44 208. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von **Eis**. P. E. Benoist, Fontainebleau, Frankr. 26./9. 1906.
- 21f. S. 22 814. Herstellung von **Glühfäden** aus Legierungen des Wolframs mit anderen schwer schmelzbaren Metallen. Siemens & Halske A.-G., Berlin. 19./5. 1906.
- 21h. H. 37 744. Feuerfestes Futter für elektrische Schmelzöfen. H. L. Hartenstein, Constantine, V. St. A. 30./4. 1906.
- 22a. B. 43 166. Darstellung eines wasserunlöslichen Monoazofarbstoffs. [B]. 21./5. 1906.
- 22a. R. 22 297. Darstellung von Monoazofarbstoffen. J. Rohner, Basel. 10./2. 1906.
- 26b. G. 23 350. Wasserverteilungsvorrichtung für Acetylgasentwickler, welche aus einem gemeinsamen Zufußrohre unter Vermittlung von Kipptrögen gespeist werden. J. E. Goffin, Oudenbosch, Holl. 16./7. 1906.
- 30h. H. 36 781. Herstellung von zusammengesetzten Amalgamen für **Zahnfüllungen**. G. Hasse, Koblenz. 28./12. 1905.
- 31a. H. 35 511. Wassermantel aus Eisen- oder Stahlblech für Kuppel- oder ähnliche **Öfen**. Ch. W. Hawkes, Springfield, Ill., u. F. Klepetko, Great Falls, Montana, V. St. A. 9./6. 1905.
- 40a. B. 39 592. Verarbeitung von Anodenschlamm der elektrolytischen **Bleiraffinierung**. A. G. Betts, Troy, V. St. A. 28./3. 1905.
- 40a. B. 41 361. Raffinieren von **Metallen** durch metallisches Calcium. F. Brandenburg, Lendersdorf b. Düren, u. Dr. A. Wiens, Bitterfeld. 4./11. 1905.
- 40b. W. 24 719. Herstellung einer homogenen Legierung von **Wolfram** mit Kupfer-Zink-Zinn unter Zusatz des Wolframs in Form von Phosphorwolfram. R. Beauchamp Wheatley, Barnsbury, Engl. 6./11. 1905.
- 49f. R. 7793. Lötmetall zum **Hartlöten** von **Gußeisen**. The National Brazing Compound Company, Denver, V. St. A. 12./4. 1905. Priorität in den Vereinigten Staaten von Amerika vom 18./4. 1904.
- 53d. W. 26 010. Herstellung kaffeinfreier **Kaffeebohnen**. Kaffee-Handels-A.-G., Bremen. 13./7. 1906.
- 55b. B. 43-285. Bleichen von Strohstoff für die **Papierfabrikation**. Dr. L. K. Böhm, Neu-York 2./6. 1906.
- 57b. G. 22 291. Umwandlung von Silberbildern in reine **Farbstoffbilder** unter Anlagerung von organischen Farbstoffen an die das Bild bildenden Metallverbindungen. 20./12. 1905
- 57b. T. 11 618. Umwandlung von Silberbildern in reine **Farbstoffbilder** unter Anlagerung von organischen Farbstoffen an die das Bild bildenden Metallverbindungen. Zus. z. Anm. G. 22 291. Dr. A. Traube, Charlottenburg. 15./5. 1906.
- 57d. H. 38 888. Herstellung von Druckformen durch Einätzen eines **photographisch** aufkopierten Deckbildes. J. A. Holmström, Rom. 4./10. 1906.

Klasse: Reichsanzeiger vom 14./3. 1907.

- 4f. B. 43 497. Herstellung nicht hygroskopischer nicht mürbe werdender, flacher **Glühstrümpfe**. G. Buhlmann, Groß-Lichterfelde. 28./6. 1906.
- 6a. E. 11 695. Verfahren und Einrichtung zur Bestimmung der Trockensubstanz des **Grünmalzes** während des Darrens. J. Elsner u. C. Guttwein, Berlin. 9./5. 1906.
- 8m. A. 13 069. **Färben** von Haaren, Pelzen u. dgl. [A]. 12./4. 1906.
- 10b. Z. 4798. Vorrichtung zum Trocknen und Mischen von **Brikettiergut** mit einem Bindemittel. Zeitzer Eisengießerei und Maschinenbau-A.-G., Zeitz. 16./2. 1906.
- 12c. B. 44 045. Herstellung von großen **Krystallen** aus warm gesättigten Lösungen. Dr. J. Bock, Radebeul. 8./9. 1906.
- 12d. M. 27 201. Entfernung der festen oder halbfesten Rückstände aus den Kammern von **Filterpressen**. Ch. W. Merrill, Neu-York. 27./3. 1905.
- 12e. J. 3458. Vorrichtung zur Lösung schwerlöslicher Substanzen oder zur **Wasserreinigung**. E. Jeenicke, Dortmund. 26./5. 1905.
- 12e. K. 32 154. Füllkörper für **Reaktionstürme** W. Kußmaul, Kassel. 29./5. 1906.
- 12o. K. 30 826. Darstellung von neutralen Säureestern aus **Santöl**. Zus. z. Pat. 173 240. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 4./12. 1905.
- 12o. L. 21 855. Acetylierung von **Cellulose**. Zus. z. Pat. 163 316. Dr. L. Lederer, Sulzbach. 2./12. 1905.
- 12p. K. 31 872. Darstellung von **Aponarecin**. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 20./4. 1906.
16. H. 35 924. Apparat zur Verarbeitung von **Kadavern**, usw. G. Hönnicke, Schöneberg b. Berlin. 11./8. 1905.
- 18a. W. 25 195. Reduzieren eines Gemisches von **Eisenerz** und wenig festem Reduktionsstoff mit Hilfe eines heißen reduzierenden Gases. Westman Process Company, Jersey City, V. St. A. 12./2. 1906.
- 21b. J. 9014. Herstellung von Eisen-, Nickel- und Kobaltelektroden für **elektrische Sammler**. Nya Akkumulator-Aktiebolaget, Stockholm. 23./3. 1906.
- 22a. C. 13 760. Darstellung von Trisazofarbstoffen [C]. 4./7. 1905.
- 22a. C. 14 962. Darstellung nachchromierbarer o-Oxymonoazofarbstoffe. [C]. 17./9. 1906.
- 22a. F. 21 966. Darstellung gelber basischer Monoazofarbstoffe. [By]. 5./7. 1906.
- 22f. M. 30 246. Darstellung von ölfreiem **Ruß**. F. Meiser, Nürnberg. 24./7. 1906.
- 23b. H. 35 842. Vorrichtung zur fraktionierten Destillation von **Erdölen**. V. Huglo, Lille. 31./7. 1905.
- 26a. H. 36 037. Verfahren und Vorrichtung zur Beseitigung und Verwertung **animalischer Abfälle** u. dgl. durch trockene Destillation und Überleitung der Destillationsprodukte über glühenden Koks, und
- 26a. H. 36 861. Beseitigung und Verwertung **animalischer Abgangsstoffe** u. dgl. durch trockene Destillation nach Anm. H. 36 037. Zus. z. Anm. H. 36 037. G. Hönnicke, Berlin-Schöneberg. 10./1. 1906.
- 26d. B. 38 089. Entfernen des Schwefels aus schwefelhaltigen Kohlenwasserstoffen unter gleichzeitiger Gewinnung von kohlenstoffreicheren **Kohlenwasserstoffen**. H. S. Blackmore, Mount Vernon, V. St. A. 17./9. 1904.
- 28a. B. 42 104. **Gerben** von Häuten und Fellen mittels Chromsalzen. C. H. Boehringer Sohn, Nieder-Ingelheim a. Rh. 1./2. 1906.

Klasse.

- 29a. B. 44 889. Vorrichtung zur Entrindung und Entgummierung von **Ramie** und ähnlichen Pflanzenstengeln. Zus. z. Pat. 154 885 J. Bendel, Paris. 13./12. 1906. Priorität Frankreich vom 14./12. 1905.
- 39b. G. 22 488. Gewinnung von reinem Kautschuk, reiner **Guttapercha** u. dgl. aus roher Handelsware. B. Grätz, Berlin. 1./2. 1906.
- 67a. A. 13 797. **Metallen** ein frisches, sammetartiges Aussehen zu geben. A.-G. Mix & Genest, Telefon- und Telegraphenwerke, Berlin. 24./11. 1906.
- 78c. C. 14 207. Herstellung schlagwettersicherer **Ammonsalpetersprengstoffe**. Dr. C. Claeßen, Berlin. 21./12. 1905.

Eingetragene Wortzeichen.

- Athensa** für Eisenpräparat. Athenstaedt & Redeker, Hemelingen b. Bremen.
- Edosana** für Nährpräparate. E. Patermann, Schöneberg-Berlin.
- Hassinol** für chemisch-pharmazeutische Präparate. P. Hesse, Essen a. Ruhr.
- Hortipanis** für Düngemittel. J. H. J. Peters, Lockstedt b. Hamburg.
- Jodomenin** für pharmazeutische Präparate. Dr. A. Busch, Braunschweig.
- Lavado** für Terpentinöl und Mischung von Salmiakgeist mit Terpentinöl usw. Dr. W. Sternberg, Chemnitz.
- Lithagon** für Arzneimittel, Desinfektionsmittel. Dr. A. Horowitz, Berlin.
- Malvanthren** für chemische Produkte, Farbstoffe usw. [B].
- Myelen** für Knochenmarkpräparate, Rindermarkextrakt mit Zusätzen usw. Chemische Fabrik C. Bohne, Coesfeld i. W.
- Ozolvin** für Schlichtmittel. W. Haeußler, Gera.
- Perthyman** für pharmazeutisches Produkt. W. v. Langsdorff, Biebrich a. Rh.
- Physostol** für Arzneimittel. J. D. Riedel A.-G., Berlin.
- Protektor** für technische Produkte usw. Fa. G. Schepeler, Frankfurt a. M.
- Salimentol** für chemisch-pharmazeutische Produkte. Chemisch-pharmazeutisches Laboratorium Arnau, R. Eichmann, Arnau a. Elbe.
- Sif** für technische Produkte usw. Fa. G. Schepeler, Frankfurt a. M.
- Stearinit** für Wachs, Ceresin, Paraffin und Stearin usw. Wachs- und Ceresinwerke zu Hamburg, J. Schlickum & Co., Hamburg.
- Steinolin** für Produkt zum Härten und Wasserdichtmachen, sowie Trocknen feuchter Wände. Hellwig & Flamm, Köln-Müngersdorf.

Patentliste des Auslandes.

- Apparat zur **Abscheidung** von Stoffen verschiedener magnetischer Erregbarkeit. Maschinenbauanstalt Humboldt und Metallurgische Gesellschaft. Engl. 20 545/1906. (Veröffentl. 14./3.)
- Reduktion von **Abwässern**. Edson Reduction Machinery Co. Engl. 19 727/1906. (Veröffentl. 14./3.)
- Klärung und Reinigung von **Abwässern** von Eisengruben. Lenormand. Frankr. 372 371. (Ert. 14.—20./2.)

Eisenelektrode für **Akkumulatoren** mit alka-
lischem Elektrolyt. Jungner. Engl. 3631/1907
(Veröffentl. 14./3.)

Elektroaktive zementähnliche Stoffe aus Eisen-
und Nickelhydraten zur Bildung von Elektroden
und **Akkumulatoren**. Jungner. Engl. 3711
1907. (Veröffentl. 14./3.)

Gewinnung von **Aminoalkoholen** und ihren
Säurederivaten. Fournneau. Frankr. 372 212.
(Ert. 14.—20./2.)

Aziuderivate der Antrachinonreihe. [B]. Frankr.
372 261. (Ert. 14.—20./2.)

Zubereitung und Filtrieren von **Bierwürze**.
Hellwig. Engl. 4552/1906. (Veröffentl. 14./3.)

Automatische **Bürette**. A. J. Marshall,
Little Falls. Amer. 844 686. (Veröffentl. 19./2.)

Celluloidersatz. Arbez-Carme. Frankr.
372 512. (Ert. 14.—20./2.)

Konservierung von **Cocosnuß** oder Copra.
Marot. Engl. 6379/1906. (Veröffentl. 14./3.)

Apparat zum Extrahieren von **Cottonöl**. R. S.
Woodward jr., Neu-York. Amer. 843 984.
(Veröffentl. 12./2.)

Desinfektionsmittel. Schneider. Engl.
3789/1907. (Veröffentl. 14./3.)

Darstellung von **CC-Dialkylbarbitursäuren**.
Österr. A. 6323/1905. (Einspr. 1./5.)

Dasselbe. Professor Dr. W. Traube, Berlin.
Österr. A. 6188/1905. (Einspr. 1./5.)

Diffusionsbatterie mit stetiger Materialzufüh-
rung und stetigem Saftablauf. P. Goldemund.
Prag-Zizkov. Österr. A. 135/1906. (Einspr.
1./5.)

Elektrische Induktionsöfen. Gröndal,
Kjellin Co. & Harden. Engl. 16 269/1906.
(Veröffentl. 14./3.)

Herstellung von **Elektroden** magnetischer Me-
talle mittels elektrolytischer Oxydation. Jung-
ner. Engl. 3834/1907. (Veröffentl. 14./3.)

Apparat zur Regenerierung von **Elektrolyten**.
Leo H. Baekeland, Yonkers. Amer.
844 314, übertragen Development and Fun-
ding Company, Neu-York. (Veröffentl. 19./2.)

Entzinnungsapparat. J. E. Hitch, Snyder-
ville. Ohio. Amer. 843 816. Übertr. D. H.
Snyder, Snyderville. Ohio. (Veröffentl. 12./2.)

Entzinnung von Weißblechabfällen mittels
Chlor. Th. Goldschmidt, Essen a. R.
Österr. A. 3960/1905. (Einspr. 1./5.)

Zubereitung der **Erze** vor dem Schmelzen.
F. Heberlein, London. Amer. 844 355.
(Veröffentl. 19./2.)

Behandlung sulfidischer **Erze**. H. Baker
und A. T. Smith, Weston Point. Amer. 843 986.
(Veröffentl. 12./2.)

Trennung von Metallen von ihren **Erzen**. R. E.
Saunders, London. Amer. 844 620. (Ver-
öffentl. 19./2.)

Verfahren zum **Färben** tierischer Fasern mit
Schwefelfarben. [C]. Engl. 10 693/1906. (Ver-
öffentl. 14./3.)

Färben von Geweben. Zürcher. Engl.
4595/1906. (Veröffentl. 14./3.)

Apparat zur Zubereitung, **Färbung**, Säuerung,
Bleichung und sonstigem Behandeln von Stücken,
Gewebe o. dgl. mit Flüssigkeiten. Rhodes.
Engl. 4981/1906. (Veröffentl. 14./3.)

Gelbe und orange **Pigmentfarbe**. M. Becke,
Höchst a. M. Amer. 844 845, übertragen [M].
(Veröffentl. 19./2.)

Schwarzer **Azofarbstoff** und Herstellung des-
selben. K. Hagemann und O. Stange,
Leverkusen. Amer. 843 808, übertragen [By].
(Veröffentl. 12./2.)

Azofarbstoff. R. Kohte, Vohwinkel und A.

Ossenbeck, Elberfeld. Amer. 843 756, übertragen [By]. (Veröffentl. 12./2.)

Herstellung rein bordeauxroter **Farbstoffe**. [M]. Frankr. 372 277. (Ert. 14.—20./2.)

Grünlichblauer **Farbstoff** und Herstellung desselben. H. Lorétan, Basel. Amer. 844 156, übertragen Farbenfabriken vorm. L. Durand, Huguenin & Co., Basel. (Veröffentl. 12./2.)

Blauer Chinolin**farbstoff** und Herstellung desselben. B. Homolka, Frankfurt a. M. Amer. 844 804, übertragen [M]. (Veröffentl. 19./2.)

Darstellung von Baumwolle direkt färbenden Disazo**farbstoffen**. [By]. Österr. A. 6243/1906. (Einspr. 1./5.)

Apparat zur Wiedergewinnung von Schwefel**farbstoffen** aus Abfallflüssigkeiten und Waschlaugen J. Schmitt, Belfort. Amer. 845 013. (Veröffentl. 19./2.)

Herstellung von **Farbstoffen** der Anthracenreihe. [By]. Engl. 5959/1906. (Veröffentl. 14./3.)

Herstellung eines Anthracen**farbstoffes**. R. Bohn, Mannheim. Amer. 844 914, übertragen [B]. (Veröffentl. 19./2.)

Extraktion von **Fetten**. Breda. Engl. 17 656/1906. (Veröffentl. 14./3.)

Erzeugung einer Verbindung zwischen bestimmten Alkoholen und **Fettsäuren**. E. Twitchell, Wyoming, Ohio. Amer. 844 426. (Veröffentl. 19./2.)

Filter zum Filtrieren durch Perkolat für Säuren, Alkalien, Wasser oder Abwässer. Mackenzie & Mc. Lauchlan. Engl. 23 049/1906. (Veröffentl. 14./3.)

Filtermasse mit fortschreitend abnehmender Porosität. Cuau. Frankr. 372 281. (Ert. 14.—20./2.)

Verfälschung tierischer Fasern unter Verwendung saurer Flüssigkeit. Ita. Frankr. 372 405. (Ert. 14.—20./2.)

Leukoabkömmlinge der **Gallocyanine** und aromatischen Amine und Herstellung derselben. H. Lorétan, Basel. Amer. 844 155, übertragen Farbenfabriken vorm. L. Durand, Huguenin & Co., Basel. (Veröffentl. 12./2.)

Kühler und Verflüssiger für **Gase**. Sauerstoff- und Stickstoffindustrie, Hansmann & Co., Wien. Österr. A. 6766 1906. (Einspr. 1./5.)

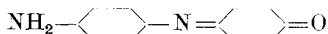
Gaswäscher. F. E. Bachmann, Port Henry Amer. 844 312 und 844 313. (Veröffentl. 19./2.)

Glühkörper aus Wolfram für **Glühlampen**. Konsortium für elektrochemische Industrie-gesellschaft. Engl. 15 021 1906. (Veröffentl. 14./3.)

Hexamethylentetraminderivate. Bergell & Wülfig. Engl. 29 093/1906. (Veröffentl. 14./3.)

Destillieren von **Holz**. C. S. Hammatt, Jacksonville. Amer. 843 599. (Veröffentl. 12./2.)
Reinigen von **Holzeisigsäure**. J. R. Garro-way, Glasgow. Amer. 844 860. (Veröffentl. 19./2.)

Darstellung des **Indophenols**



[A]. Österr. A. 6473/1906. (Einspr. 1./5.) und A. 6474/1906.

Isobornylester. Heyden. Engl. 24 830 1906. (Veröffentl. 14./3.)

Hochprozentiges **Kali** aus Salzen der Rübe. Bauer. Frankr. 372 415. (Ert. 14.—20./2.)

Herstellung von geschmolzener **Kieselsäure**. Bottomley & Paget. Engl. 14 674/1906. (Veröffentl. 14./3.)

Herstellung von **Leder**. Finch. Engl. 4736/1906. (Veröffentl. 14./3.)

Neue Verwendung der Pyrogravüre zur Gewinnung von Dekorationen auf **Leder**, Geweben u. dgl. Tonnairc. Frankr. 372 309. (Ert. 14.—20./2.)

Malzbereitung mittels Chlorkalkes oder anderer Hypochloritsalze. Dr. J. Effront, Brüssel. Österr. A. 6096/1905. (Einspr. 1./5.)

Durchfärben von **Marmor**. E. L. Belloni, Mailand. Amer. 844 846. (Veröffentl. 19./2.)

Gewinnung von **Metallverzierungen** auf keramische Gegenstände. Haviland. Frankr. 372 433. (Ert. 14.—20./2.)

Verjagen gelöster Gase zum **Reinigen** von **Wasser**. Kestner. Frankr. Zusatz 6933/371 486 und Zusatz 6934/371 486. (Ert. 14.—20./2.)

Beschicken von **Retorten**, Muffeln, Öfen und dgl. Queneau. Engl. 1101/1906. (Veröffentl. 14./3.)

Erzielung einer **Schlacke**. Benjamin. Engl. 1102/1906. (Veröffentl. 14./3.)

Beschweren von **Seide**. Barrillot. Engl. 3536/1907. (Veröffentl. 14./3.)

Darstellung von **Siliciummonoxyd**. H. N. Potter, Neu-York. Österr. A. 3811/1905. (Einspr. 1./5.)

Darstellung von sehr feinpulverigem **Siliciumdioxid**. H. N. Potter, Neu-York. Österr. A. 937/1906. (Einspr. 1./5.)

Herstellung nichtgefrierbarer **Sprengstoffe**. Vender. Frankr. 372 267. (Ert. 14.—20./2.)

Sprengstoffe. Himalaya. Engl. 3179 1907. (Veröffentl. 14./3.)

Selbsttätige Regelung des **Spritaustritts** aus dem oberen Teil von ununterbrochen arbeitenden Rektifikatoren oder auch aus deren Kondensatoren. E. Guilleaume, Paris. Österr. A. 3232/1902. (Einspr. 1./5.)

Härten und Carburieren von **Stahl** und **Stahllegierungen**. Churchward. Frankr. 372 503 (Ert. 14.—20./2.)

Behandlung von Brenneischlempen oder Zuckerfabriksabfällen zur Gewinnung eines **stickstoffhaltigen** organischen Stoffes. Vasseux. Frankr. Zusatz 6958/330 423. (Ert. 14.—20./2.)

Behandlung von **Sulfitabfallauge** und daraus dargestellte Verbindungen. Robeson. Engl. 22 887/1906. (Veröffentl. 14./3.)

Schwere **Teeröle** geruchlos zu machen. Wirth. Engl. 24 344/1906. (Veröffentl. 14./3.)

Textilfaser feuerfest zu machen. W. H. Perkin jr., Manchester. Amer. 844 042, übertragen Whipp Brothers & Todd Ltd., Manchester (Veröffentl. 12./2.)

Verseifungsverfahren. Barbe. Frankr. 372 341. (Ert. 14.—20./2.)

Herstellung von **Zement**. F. M. E. von Mollenbruck, Linz. Amer. 844 530. (Veröffentl. 19./2.)

Ofen zur Gewinnung von **Zink** aus Zinkerzen. A. Desgraz und P. Schmidt, Hannover. Amer. 843 872. (Veröffentl. 12./2.)

Zentrifuge zum Decken und Auswaschen von **Zucker** und ähnlichem Material mit lösbar an die Formen angeschlossenen Kammern. Maschinenfabrik Grevenbroich, Grevenbroich. Österr. A. 1954/1906. (Einspr. 1./5.)